

**KEIN ABSCHLUSS
OHNE ANSCHLUSS**

Übergang Schule – Beruf in NRW gestalten.

Deine Chance im Handwerk...

Fahrzeuglackierer

Angebotstag:

11.04.2025

Uhrzeit:

8:00 bis 15:30 Uhr

Beschreibung

Du stehst auf tolle Autos und kriegst die Krise, wenn ein Kratzer das Seitenteil deines Autos ziert. Die Optik muss stimmen, egal ob knallrot, grasgrün oder neongelb! Wenn das dein Ding ist, dann ist Fahrzeuglackierer genau das Richtige für Dich!

Als Fahrzeuglackierer verbringst Du einen großen Teil deiner Arbeitszeit in der Werkstatt. Du versiegelst Hohlräume, konservierst Oberflächen, schleifst und grundierst Untergründe und trägst schließlich mit Pinsel, Rollen oder Spritzgeräten Lackschichten auf. So schützt und veredelst in diesem Beruf die Karosserien und Oberflächen von Fahrzeugen - vom Motorrad bis hin zum Flugzeug.

Ablauf der Ausbildung

Duale Ausbildung: Betrieb und Berufsschule
3-jähriger anerkannter Ausbildungsberuf in
Industrie und Handwerk

Veranstaltungsort:

Dorfstr. 24
59269 Beckum

Berufsfeld:

Produktion, Fertigung

Anzahl Plätze gesamt:

1

Anzahl Plätze noch verfügbar:

1

Stövesand Lackiererei GmbH

Dorfstr. 24

59269 Beckum

DE

Unternehmensdarstellung:**Unternehmensgröße:**

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



**KEIN ABSCHLUSS
OHNE ANSCHLUSS**

Übergang Schule – Beruf in NRW gestalten.

Inhalt/e der Veranstaltung

- Informationen über das Unternehmen und über Berufe des Berufsfeldes
- Einblicke in Tätigkeitsfelder und das Anforderungsprofil
- Erkundung des Tätigkeitsortes und der Ausgestaltung der Arbeitsplätze
- Informationen über Praktika und Ausbildungsmöglichkeiten im Betrieb
- Übersicht über die Verdienst- und Aufstiegsmöglichkeiten in den Berufen der Branche
- Erste Erfahrungen in praktischen Übungen und einfachen Arbeitsproben

Zusatzinformationen

Bitte im Büro melden.

Sicherheitsschuhe und Arbeitskleidung mitbringen.

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union



**Kofinanziert von der
Europäischen Union**

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen

